Quelle: https://manuscripta.at/?ID=139
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Gesweer der ougen

Wenn die ougen sere swerend der sol
kain stauck ertzny in die ougen tun
wan sy verdarbend darvon und bezech
end die blattren darvon solt du in also
helffen / nim drii ayer und sid sy hart
nim eyssich schell sy und nim das wyss daro
und tu ain gepultin ains lauren tuchs
haren darzu mengk es ze sauren und sach
es durch ain tuch das gar rein sy und
tu das in ain glas das es nit verrecke
und tu dz wasser alltag drystund in die
ougen / dardurch kurs in uff der heptad
es hilffet

Gesweer der ougen /

Dis ist aber ain ertzny für die sweer oder
ougen / nim wermut / klett und stoss
sy mit ain wässer ains ayi das er gar
trüm werd und leg es als ain pflast
über die ougen

Gesweer der ougen

Dis ist aber ain gut ertzny zu dem selben
gebresten / nim ains wossen von ain ayi